



Meisterschafts-
und
Wettkampfordnung

2013

Inhalt

1. Durchführung	3
2. Altersklasseneinteilung.....	4
3. Startberechtigung.....	4
Startberechtigung Übersicht	5
4. Auszeichnungen.....	6
5. Verwendung eigener Sportgeräte	6
6. Haftungsausschluss	7
7. Neuanmeldung von AthletInnen, Nennungen, Bewerbsmeldungen	7
8. Nennfelder	9
9. Sportanlagen.....	9
10. Zeitmessung, EDV-Geräte.....	9
11. VLV – Cup.....	10
Nachwuchs-Cup.....	10
Meister-Cup.....	10
Masters-Cup	10
12. Meisterschaftsbewerbe.....	13

1. Durchführung

1.1. Sämtliche VLV Meisterschaften werden nach den Bestimmungen der jeweils aktuellen Auflage der Internationalen Wettkampffregeln (IWR), den Bestimmungen des ÖLV und der Meisterschafts- und Wettkampfordnung des VLV durchgeführt.

1.2. Der ausrichtende Verein zeichnet für die ordnungsgemäße Ausschreibung sowie für die einwandfreie Vorbereitung und Organisation der Veranstaltung verantwortlich. Er hat insbesondere auch dafür zu sorgen, dass Informationen für eine Berichterstattung in den Medien an das Pressereferat übermittelt werden. Ergebnisberichte sind am letzten Tag der Veranstaltung an den Webmaster der VLV-Webseite zur Veröffentlichung per e-Mail zu schicken. (► Dokument: Öffentlichkeitsarbeit im Download-Bereich auf www.vlv-leichtathletik.at bzw. www.vlv-la.at)

1.3. Bei Meisterschaftsveranstaltungen hat der VLV als Veranstalter die Gesamtaufsicht. Seine Organe haben dabei folgende Wirkungsbereiche:

- a) Der Präsident des VLV vertritt den VLV nach außen.
- b) Der vom VLV im Einvernehmen mit dem ausrichtenden Verein nominierte Wettkampfleiter steht der Veranstaltung vor und trifft die letzte Entscheidung. Seine Zuständigkeiten ergeben sich aus den IWR und umfassen insbesondere die Genehmigung bzw. Kontrolle
 - des zeitlichen Ablaufs
 - der Laufsetzung
 - des Aufstiegsmodus
 - der Sprunghöhen (Anfangshöhe und Steigerung)
 - der Anwendung der Reihenfolgeumkehr in technischen Bewerben
 - der Anzahl der Probeversuche

Er entscheidet auch über Starts von Athleten außer Wertung in Absprache mit dem Veranstaltungsmanager.

Der Veranstaltungsmanager des ausrichtenden Vereins ist dem VLV und dem Wettkampfleiter spätestens 2 Monate vor dem Termin der Meisterschaft bekannt zu geben. Er muss die logistische Abwicklung des Wettkampfes (genauer Zeitplan, Anlagen- und Kampfrichterlogistik) rechtzeitig mit dem Wettkampfleiter abstimmen.

- c) Der Melde- und Ordnungsreferent des VLV überprüft die Teilnahmeberechtigung der Wettkämpfer.
- d) Der Kampfrichterreferent des VLV unterstützt als Einsatzleiter die Tätigkeit der Kampfgerichte im Hinblick auf die Einhaltung der Wettkampfbestimmungen und steuert den Einsatz von Ersatzleuten für Kampfgerichte.
- e) Die Jury wird gebildet von einem Vertreter des Verbandes und zwei Vertretern des ausrichtenden Vereins.

1.4. Meisterschaften, die in Vorarlberg nicht ausgerichtet werden, werden bei IBL- oder anderen Veranstaltungen in benachbarten Ländern ausgetragen. Falls kein entsprechendes Wettkampfangebot vorliegt, gelten die ÖLV-Meisterschaften als Austragungsort der Vorarlberger Meisterschaften.

2. Altersklasseneinteilung

Allg. Klasse = Frauen und Männer	bis Jahrgang	1990
U23 = Frauen und Männer	Jahrgang	1991 - 1993
U20 = Juniorinnen und Junioren	Jahrgang	1994 - 1995
U18 = weibliche und männliche Jugend	Jahrgang	1996 - 1997
U16 = Schülerinnen und Schüler A	Jahrgang	1998 - 1999
U14 = Schülerinnen und Schüler B	Jahrgang	2000 - 2001
U12 = Schülerinnen und Schüler C	Jahrgang	2002 - 2003
U10 = Schülerinnen und Schüler D	ab Jahrgang	2004

3. Startberechtigung

3.1. Sämtliche VLV-Meisterschaften werden international ausgeschrieben. An der VLV-Meisterschaftswertung können jedoch nur teilnehmen:

- über das Online-Meldesystem des ÖLV angemeldete VLV-AthletInnen, für die vom M&O die Freigabe erteilt ist.
- nicht beim VLV angemeldete Vorarlberger SchülerInnen, sofern sie offiziell von ihren Schulen unter dem Schulnamen genannt werden.

3.2. Für alle VLV-Meisterschaften beschränkt sich die Startberechtigung auf folgende Jahrgänge:

Allg. Klasse	1997 und älter	M35	1974 bis 1978	M65	1944 bis 1948
U20	1994 bis 1999	M40	1969 bis 1973	M70	1939 bis 1943
U18	1996 bis 1999	M45	1964 bis 1968	M75	1934 bis 1938
U16	1998 bis 2001	M50	1959 bis 1963	M80	1929 bis 1933
U14	2000 bis 2003	M55	1954 bis 1958	M85	1924 bis 1928
U12	2002 bis 2006	M60	1949 bis 1953	M90	1919 bis 1923

Ausnahme:

bei 400 m und 400 m Hürden U18 sind nur die Jahrgänge 1996 und 1997.

bei 300 m und 300 m Hürden U16 sind nur die Jahrgänge 1998 und 1999 startberechtigt (entsprechend der ÖLV-Regelung).

Für **Staffeln** wird die Startberechtigung wie folgt erweitert:

Allg. Klasse:	1999 und älter
U20	1994 bis 1999
U18	1996 bis 2001
U16	1998 bis 2003
U14	2000 bis 2006
U12	2002 bis 2006

Mindestens ein/e in einer Staffel eingesetzte/r AthletIn muss jedoch den „normal“ startberechtigten Jahrgängen angehören (z.B. in einer U18 Staffel muss mindestens ein Mitglied den Jahrgängen 1996 bis 1999 angehören).

Bei den Langstaffeln der Masters, die in drei Altersklassen-Gruppen (M35-M45, M50-M60 und M65+) durchgeführt werden, richtet sich die Klassenzugehörigkeit jeweils nach dem jüngsten Läufer/der jüngsten Läuferin des Teams.

Startberechtigung Übersicht

Jahrgang	Klasse	Startberechtigung Einzelbewerb						Startberechtigung Staffelbewerb					
		U12	U14	U16	U18	U20	AK	U12	U14	U16	U18	U20	AK
<= 1989	AK						X						X
1990	AK						X						X
1991	U23						X						X
1992	U23						X						X
1993	U23						X						X
1994	U20					X	X					X	X
1995	U20					X	X					X	X
1996	U18				X	X	X				X	X	X
1997	U18				X	X	X				X	X	X
1998	U16			X	X	X				X	X	X	X
1999	U16			X	X	X				X	X	X	X
2000	U14		X	X					X	X	X		
2001	U14		X	X					X	X	X		
2002	U12	X	X					X	X	X			
2003	U12	X	X					X	X	X			
2004	U10	X						X	X				
2005	U10	X						X	X				
2006	U10	X						X	X				

Anmerkung: In der U23 Klasse werden keine VLV-Meisterschaften durchgeführt.

3.3. Werden zum selben Termin (gesamte Veranstaltung – auch über mehrere Tage) Meisterschaften für zwei oder mehr Altersklassen durchgeführt (z.B. Crosslauf, Staffeln), kann der Athlet/die Athletin den gleichen Bewerb nur in einer Altersklasse absolvieren. Es ist aber sehr wohl möglich, bei derselben Veranstaltung unterschiedliche Bewerbe in verschiedenen Altersklassen zu absolvieren.

Ausnahmen sind getrennt von der Gesamtmeisterschaft durchgeführte Einzelbewerbe (z.B. Hammerwurf): hier ist die Teilnahme in zwei Altersklassen zum selben Termin möglich (entsprechend der sonst gegebenen Startberechtigung bei zwei getrennten Terminen).

3.4. Alle in einer Staffel eingesetzten AthletInnen sollen einheitliche Trikots tragen.

3.5. Zur Wahrung der Interessen der Vorarlberger Teilnehmer bei VLV-Meisterschaften ist die Zahl der Teilnehmer an den Endkämpfen technischer Bewerbe gegebenenfalls so zu erhöhen, dass vier Vorarlberger Wettkämpfer daran teilnehmen können.

Beispiel: Wenn sich nach dem Vorkampf unter den besten acht Teilnehmern nur zwei Vorarlberger befinden, so können zusätzlich die in der Zwischenwertung nächstfolgenden zwei Vorarlberger auch noch am Endkampf teilnehmen. Befinden sich aber nach dem Vorkampf sechs Vorarlberger unter den besten Acht, dann werden keine weiteren Wettkämpfer in den Endkampf aufgenommen.

In Laufbewerben soll ab vier Vorarlberger Wettkämpfern ein „Vorarlberger Endlauf“ durchgeführt werden, bei weniger als vier Vorarlberger Wettkämpfern werden diese vom Wettkampfleiter in einen der internationalen Endläufe integriert. Bei Zeitläufen sind die Vorarlberger Teilnehmer ebenfalls dementsprechend zusammenzufassen.

3.6. Wenn aus technischen Gründen nichts entgegensteht, ist bei allen VLV-Meisterschaften die Teilnahme von AthletInnen, die bei der entsprechenden Meisterschaftsklasse nicht startberechtigt

sind, „außer Wertung“ möglich. Über die Startberechtigung sowie über das Recht außer Wertung startender AthletInnen auf eine eventuelle Teilnahme an Zwischen- bzw. Endläufen oder Endkämpfen entscheidet der Wettkampfleiter in Absprache mit dem Veranstaltungsmanager. Eine solche Teilnahme darf jedoch nicht zu Lasten der VLV-Meisterschaftsteilnehmer gehen, d.h. es darf dadurch kein für einen Zwischen- oder Endlauf bzw. Endkampf qualifizierter Vorarlberger Wettkämpfer verdrängt werden. Rekorde, die bei Teilnahme außer Wertung erzielt werden, werden anerkannt.

3.7. Aufstiegsmodus bei Sprintbewerben

In den Altersklassen U14 und jünger erfolgt die Qualifikation für die nächste Runde ausschließlich über die Zeit (und nicht über die Platzierung).

4. Auszeichnungen

4.1. Wimpel, Medaillen und Urkunden werden für folgende Platzierungen vergeben:

	VLV-Meisterschaftswertung			Gesamtwertung
	Wimpel (a)	Medaille (b)	Urkunde (nur Schülerklassen)	Gastmedaille (c)
Einzelbewerbe	Platz 1	Plätze 1-3	Plätze 1-6	Plätze 1-3
Mehrkampfbewerbe	Platz 1	Plätze 1-3	Plätze 1-6	Plätze 1-3
Staffelbewerbe	Platz 1	Plätze 1-3	Plätze 1-6	Plätze 1-3
Mannschaftswertungen	Platz 1	Plätze 1-3	keine	Plätze 1-3

(a) Meistertitel und Meisterwimpel in den Klassen U18 und älter werden nur bei Erreichung des Limits für die Platzierungs-Punkte (siehe 11.4. bzw. 11.5) zuerkannt.

(b) Die große Meisterschaftsmedaille wird für die Allg. Klasse, U20 und Masters vergeben. Die übrigen Altersklassen bis einschließlich U12 erhalten die kleine Meisterschaftsmedaille.

(c) Gäste, die sich unter den ersten drei der Gesamtwertung (inklusive Mannschaftswertungen) platzieren, erhalten die Gastmedaille (klein), jedoch keine Urkunde.

4.2. Ehren- und Warenpreise werden widmungsgemäß zuerkannt.

4.3. Zur Siegerehrung haben sich die AthletInnen nach Aufruf bereitzuhalten und zwar

- in den Schülerklassen die ersten sechs der VLV-Meisterschaftswertung sowie die ersten drei der Gesamtwertung
- in den übrigen Klassen die ersten drei der VLV-Meisterschaftswertung sowie die ersten drei der Gesamtwertung.

Die Siegerehrung der VLV-Meisterschaftswertung wird zuerst durchgeführt. Begründete Abwesenheiten sind rechtzeitig dem Sprecher/der Sprecherin bekannt zu geben (sie werden bei der Siegerehrung erwähnt). Bei unbegründeter Abwesenheit besteht kein Anspruch auf Preiszuerkennung, außerdem können dem betroffenen Vorarlberger Verein die entsprechenden VLV-Cup-Punkte aberkannt werden. Die Siegerehrung ist integrierter Bestandteil des Wettkampfs, die AthletInnen haben dazu im Vereinsdress zu erscheinen.

5. Verwendung eigener Sportgeräte

Siehe Regel 187 der IWR.

Eigene Geräte sind spätestens eine Stunde vor Beginn des betreffenden Bewerbs bei der Meldestelle oder einer eigens gekennzeichneten Kontrollstelle zur Überprüfung und Kennzeichnung

abzugeben. Nicht gekennzeichnete Geräte dürfen nicht zum Wettkampflplatz mitgenommen werden. Bei Zuwiderhandeln erfolgt Disqualifikation!

Eigene Kugeln müssen allen Teilnehmern des Bewerbs zur Verfügung gestellt werden; eigene Disken, Hämmer, Speere und Sprungstäbe eines Athleten dürfen nicht ohne dessen Zustimmung benutzt werden. Eigene Startblöcke dürfen nicht verwendet werden.

6. Haftungsausschluss

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden an Personen und Eigentum, insbesondere nicht für Verletzungen und Diebstahl.

7. Neuanmeldung von AthletInnen, Nennungen, Bewerbsmeldungen

7.1. Neuanmeldung von AthletInnen

7.1.1. Die Neuanmeldung von AthletInnen aller Altersklassen erfolgt durch die berechtigten Vereinsvertreter über das Online-Meldesystem des ÖLV (<http://daten.oelv.at>). Sie muss spätestens bis zum Nennschluss des jeweiligen Wettkampfes durchgeführt werden. Später einlangende Neuanmeldungen sind als Nachnennungen gemäß 7.2.5 zu behandeln.

7.1.2. Für die Teilnahmeberechtigung bei Österreichischen Staatsmeisterschaften, Österreichischen Meisterschaften sowie bei allen Landesmeisterschaften müssen die AthletInnen der Klassen U18 bis Masters ausnahmslos über eine gültige ÖLV-Lizenz verfügen. Die Lizenzen müssen jedes Jahr neu gelöst werden. Jüngere AthletInnen benötigen keine Lizenz, auch wenn sie in höheren Altersklassen an den Start gehen.

7.2. Nennungen

7.2.1. Für AthletInnen österreichischer Vereine sind die Nennungen zu allen ÖLV- und VLV-Meisterschaften über das Online-Meldesystem des ÖLV vorzunehmen. Alle Nennungen müssen bis zum angegebenen Nennschluss erfolgen. Danach sind nur noch Nachnennungen gemäß 7.2.5. möglich! Der Nennschluss gilt auch bei Teilnahme außer Wertung.

Im Online-Meldesystem können die Nennungen nur für AthletInnen erfolgen, die zu diesem Zeitpunkt bereits ordnungsgemäß angemeldet sind (siehe 7.1.).

Ist ein Zugriff auf das Online-Meldesystem des ÖLV – aus welchen Gründen auch immer – nicht möglich, um Nennungen termingerecht zu erfassen, so sind diese Nennungen ausnahmslos als Nachnennungen gemäß 7.2.5. zu behandeln. Ansprüche auf Ersatz daraus entstandener Mehrkosten/Mehraufwendungen können nicht geltend gemacht werden!

7.2.2. Ausländische Gäste bzw. Schulen geben ihre Nennung vorzugsweise auf dem Meldeformular des VLV per Post oder E-Mail an die in der Ausschreibung genannte Adresse bekannt. (►Dokument: [Meldeformular](#) im Download-Bereich auf www.vlv-leichtathletik.at bzw. www.vlv-la.at).

7.2.3. Die Nenngelder sind gleichzeitig mit der Nennung auf die in der jeweiligen Ausschreibung angeführte Bankverbindung zu überweisen. Ausländische Gäste bezahlen an der Meldestelle.

7.2.4. In den Nenngeldern für Straßen-, Cross- und Berglauf sowie Mehrkampf ist die Mannschaftswertung eingeschlossen: Dabei werden die drei besten Athleten eines Vereins für die erste Mannschaft, die jeweils nächsten drei Athleten für weitere Mannschaften des Vereins gewertet. Die Reihung erfolgt bei Straßenläufen durch Addition der erzielten Einzelzeiten, bei Cross- und Bergläufen durch Addition der Platzziffern, bei Mehrkämpfen durch Addition der erzielten Mehrkampfpunkte. (Bei Gleichstand in Cross- bzw. Bergläufen reiht jene Mannschaft vor, deren letzter Athlet näher beim ersten Platz liegt.) Diese Wertung wird automatisch durchgeführt, es ist daher keine gesonderte Nennung von Mannschaften erforderlich. (In den Masters-Klassen gibt es keine Mannschaftswertungen.)

7.2.5. Nachnennungen setzen die ordnungsgemäße Anmeldung des Athleten/der Athletin beim ÖLV voraus. Für Nachnennungen ist das doppelte Nenngeld bei der Meldestelle zu entrichten. Nachnennungen können bis zu einer Stunde vor Beginn des betreffenden Wettbewerbes erfolgen.

7.2.6. Werden VLV-Meisterschaften für Berg- und Straßenläufe im Rahmen einer externen Veranstaltung (z.B. Sparkasse Marathon) durchgeführt, muss die Nennung durch den Athleten/die Athletin zusätzlich direkt beim Veranstalter erfolgen. Die Teilnahme und Wertung an der VLV-Meisterschaft setzt die ordnungsgemäße Nennung beim Veranstalter voraus.

7.3. Bestleistungen

7.3.1. Offizielle Bestleistungen sind in der ÖLV-Datenbank gespeichert und werden bei der Nennung automatisch übernommen. Sie werden einerseits für die Prüfung von Limits und Richtwerten, andererseits für die Laufeinteilung verwendet.

7.3.2. Bei der Nennung sind diese offiziellen Bestleistungen unbedingt zu prüfen und gegebenenfalls inoffizielle anzugeben. Diese inoffiziellen Bestleistungen müssen mit Ergebnisberichten belegt werden. Es liegt daher im Interesse des Athleten/der Athletin, dass Ergebnisberichte rechtzeitig an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden.

7.3.3. Bei fehlenden Angaben kann dem Athleten/der Athletin der Start verweigert werden. Falsche Angaben betreffend Limit oder Startberechtigung führen in jedem Fall zu einem Startverbot bzw. auch nachträglich zu Disqualifikation, zudem kann der ÖLV eine Strafe von maximal EUR 73,- verhängen.

7.4. Bewerbsmeldungen

7.4.1. Alle AthletInnen haben sich unaufgefordert bis spätestens 60 Minuten vor Beginn des betreffenden Bewerbs persönlich bei der Meldestelle zu melden und haben selbst darauf zu achten, dass ihre Bewerbsmeldung ordnungsgemäß registriert wurde.

7.4.2. Staffelmeldungen müssen schriftlich auf dem aufgelegten Vordruck mit Vor- und Zuname, Startnummern, Jahrgang, in der endgültigen Besetzung und Reihenfolge (mit Ersatzläufer) sowie Angabe der Bestleistung 90 Minuten vor Beginn des ersten Laufes einer Runde bei der Meldestelle abgegeben werden. Hat ein Verein für einen Bewerb mehrere Staffelmannschaften gemeldet, ist die namentliche Meldung einschließlich der Ersatzläufer für jede Staffelmannschaft getrennt vorzunehmen.

7.4.3. Bei Nichteinhaltung dieser Fristen ist der Athlet/die Athletin bzw. die Staffel nur gegen eine Gebühr startberechtigt, sofern der Wettkampfleiter die verspätete Meldung aus technischen Gründen noch zulassen kann. Diese Nachmeldegebühr, welche zur Gänze beim ausrichtenden Verein verbleibt, beträgt pro Athlet und Bewerb bzw. pro Staffel EUR 30,-- und ist sofort an der Meldestelle zu entrichten.

8. Nenngelder

Für Meisterschaftsbewerbe, bei denen der VLV alleiniger Veranstalter ist, sind folgende Nenngelder für Stadion- und Hallenveranstaltungen sowie Crosslauf verbindlich:

Einzelbewerbe:	EUR
Allg. Klasse / Masters	7,--
U20 / U18	5,--
Schülerklassen	4,--
Staffeln:	EUR
Allg. Klasse	12,--
U20 / U18	5,--
Schülerklassen Langstaffeln	4,--
Schülerklassen Sprintstaffeln	2,--

Mehrkampf:	EUR
10 Kampf	16,--
7 Kampf	13,--
6 Kampf	11,--
5 Kampf	9,--
4 Kampf	8,--
3 Kampf	7,--
Crosslauf:	EUR
Allg. Klasse / Masters	12,--
U20 / U18	8,--
Schülerklassen	6,--

Meldet sich ein Athlet/eine Athletin für einen Bewerb an, der in zwei Klassen gewertet wird, ist dennoch nur das einfache Nenngeld zu entrichten (Beispiel: beim Crosslauf mit Wertung in der Allg. Klasse und in einer Masters-Klasse).

9. Sportanlagen

Vollkunststoffanlagen mit Rundbahn befinden sich in Bregenz (8), Gisingen (8), Bludenz (6), Dornbirn (6) und Götzis (6), ohne Rundbahn in Fußach, Hard, Höchst, Hörbranz, Lauterach, Lochau, Lustenau, Rankweil, Röhthis und in der Leichtathletik-Halle in Dornbirn, Messegelände.

Bei Hoch- und Speerwurfanlagen ist die Länge der zu benutzenden Spikes auf 9mm und bei allen anderen Wettkampfanlagen auf 6mm beschränkt.

10. Zeitmessung, EDV-Geräte

10.1. Die Zeitmessung erfolgt vollautomatisch mit einem Zielbildsystem.

10.2. Wünsche zur Anmietung der VLV-Zeitmessungsanlagen sind an den Verwalter der Zeitmessungsanlage zu richten. Die Miete beträgt EUR 40,-- pro Veranstaltung. Sollten die Dienste des Verwalters oder eines Befugten in Anspruch genommen werden, sind diesem die Fahrtkosten und Tagesgebühren individuell zu ersetzen.

10.3 Für die Abwicklung von Veranstaltungen können EDV-Geräte sowie Zubehör für die Einrichtung eines Netzwerkes angemietet werden. Die Miete beträgt EUR 10,-- pro Gerät und für das Netzwerkequipment pauschal EUR 30,-- pro Veranstaltung. (Verbrauchsmaterial muss vom Ausrichter gestellt werden).

11. VLV – Cup

11.1. Der VLV-Cup für Vereine wird in getrennten, voneinander unabhängigen Kategorien gewertet:

- **Nachwuchs-Cup:** dieser umfasst die Klassen U12 bis U16
- **Meister-Cup:** dieser umfasst die Klassen U18 bis Allg. Klasse
- **Masters-Cup:** dieser umfasst die Masters-Klassen

11.2. Cup-Punkte werden durch gültige Leistungen von Vorarlberger Teilnehmern bei VLV-Meisterschaften in Einzel- und Staffeln erlangt. Mannschaftswertungen liefern keine Cup-Punkte. Die Punktevergabe erfolgt dabei folgendermaßen:

Nachwuchs-Cup

- Für die Plätze 1 bis 6 werden 12 – 10 – 8 – 6 – 4 – 2 Punkte vergeben („Platzierungspunkte“).
- Ab Platz 7 wird je 1 Punkt vergeben („Teilnahmepunkt“).
- In Mehrkämpfen werden jeweils die doppelten Punkte vergeben.

Meister-Cup

- Für die Plätze 1 bis 6 werden 12 – 10 – 8 – 6 – 4 – 2 Punkte vergeben („Platzierungspunkte“), sofern die unter 11.4. angeführten Limits erreicht werden. Keine Limits sind erforderlich für Crosslauf, Berglauf und Gehen.
- Für jene Plätze von 1 bis 6, auf denen das Limit nicht erreicht wurde, wird je 1 Punkt vergeben („Teilnahmepunkt“).
- Ab Platz 7 wird je 1 Punkt vergeben („Teilnahmepunkt“). Ausnahme: Bei Berglauf, Straßenlauf, Halbmarathon und Marathon werden Teilnahmepunkte nur bis Platz 20 der VLV-Meisterschaftswertung vergeben.
- In Mehrkämpfen werden jeweils die doppelten Punkte vergeben.

Masters-Cup

- Für die Plätze 1 bis 6 werden 12 – 10 – 8 – 6 – 4 – 2 Punkte vergeben („Platzierungspunkte“), sofern die unter 11.5. angeführten Limits erreicht werden. Keine Limits sind erforderlich für Crosslauf, Berglauf und Gehen.
- Für jene Plätze von 1 bis 6, auf denen das Limit nicht erreicht wurde, wird je 1 Punkt vergeben („Teilnahmepunkt“).
- Ab Platz 7 wird je 1 Punkt vergeben („Teilnahmepunkt“). Ausnahme: Bei Berglauf, Straßenlauf, Halbmarathon und Marathon werden Teilnahmepunkte nur bis Platz 20 der VLV-Meisterschaftswertung vergeben.

Bei Laufbewerben werden Platzierungspunkte generell nur für gültige Leistungen im Endlauf vergeben.

11.3 Nicht-VereinsathletInnen, die regulär an VLV-Meisterschaften teilnehmen und auch Titel bzw. Medaillen erhalten können, werden in der Cup-Punkte-Berechnung mitberücksichtigt.

Beispiel: Wenn sich unter den ersten sechs Platzierten eines Bewerbs drei Nicht-VereinsathletInnen befinden, werden Platzierungspunkte nur für die restlichen drei VereinsathletInnen vergeben.

11.4. Limits für die Vergabe von Platzierungspunkten beim Meister-Cup:

Männer	U20-M	U18-M	Bewerb	Frauen	U20-W	U18-W
8,30		8,80	60 m Halle	9,10		9,55
10,05		10,75	60 m Hü Halle	10,75		11,50
3.000	2.700	2.000	MK Halle	2.400	2.200	1.600
12,74	13,10	13,54	100 m	14,15	14,45	14,80
26,10	26,95	27,90	200 m	29,20	29,90	30,60
57,60	59,50	62,00	400 m	66,00	67,50	69,20
2:15,00	2:20,00	2:26,00	800 m	2:39,00	2:45,00	2:52,00
4:47,00	4:55,00	5:05,00	1.500 m	5:30,00	5:43,00	6:03,00
-	-	11:24,00	3.000 m	-	-	13:00,00
18:00,00	18:45,00	-	5.000 m	21:00,00	21:45,00	-
37:50,00	-	-	10.000 m	44:00,00	-	-
-	-	20:00	5 km	-	-	23:00
38:00	40:00	-	10 km	44:00	46:00	-
1:24:00	-	-	Halbmarathon	1:41:00	-	-
3:05:00	-	-	Marathon	3:40:00	-	-
10:08	-	-	100 km	12:09	-	-
-	-	-	100 m Hü	17,15	17,60	18,15
17,75	18,30	18,80	110 m Hü	-	-	-
63,90	65,90	68,80	400 m Hü	74,00	75,80	77,90
		7:55,00	2.000 m Hi	-	-	9:30,00
11:45,00	12:20,00	-	3.000 m Hi	14:00,00	14:41,00	-
51,20	52,80	54,40	4 x 100 m	56,50	58,00	59,50
4:00,00	-	-	4 x 400 m	4:32,00	-	-
-	-	-	3 x 800 m	8:20,00	8:40,00	9:06,00
9:00,00	9:20,00	9:45,00	3 x 1000 m	-	-	-
1,62	1,55	1,48	Hochsprung	1,30	1,25	1,20
3,50	3,20	2,90	Stabhochsprung	2,50	2,30	2,10
5,60	5,30	5,00	Weitsprung	4,35	4,15	3,95
11,65	10,90	10,15	Dreisprung	8,60	8,15	7,95
10,90	10,20	9,70	Kugelstoß	8,60	8,15	8,30
32,00	29,00	27,00	Diskuswurf	27,00	25,00	24,00
32,00	29,00	27,00	Hammerwurf	28,00	25,00	24,00
43,50	38,00	35,00	Speerwurf	28,00	26,00	24,00
-	-	-	7-Kampf	3.000	2.700	2.400
4.930	4.450	4.000	10-Kampf	-	-	-

11.5. Limits für die Vergabe von Platzierungspunkten beim Masters-Cup:

Bewerb	M35	M40	M45	M50	M55	M60	M65
60 m	8,30	8,60	8,90	9,20	9,55	9,90	10,30
60 m Hürden	10,50	11,00	11,50	12,00	12,50	13,00	13,50
100 m	13,00	13,50	14,00	14,50	15,00	15,50	16,00
200 m	27,50	28,70	29,80	30,90	32,00	33,10	34,20
800 m	2:25	2:30	2:35	2:40	2:46	2:55	3:05
1.500 m	5:15	5:30	5:45	6:00	6:15	6:30	6:50
5.000 m	19:30	20:30	21:30	22:30	23:30	24:20	25:30
1.0000 m	40:45	42:45	44:40	46:40	48:40	50:30	53:00
3 x 1.000 m	11:50			13.50		15:00	
Hochsprung	1,55	1,50	1,43	1,35	1,27	1,20	1,13
Weitsprung	5,40	5,10	4,80	4,50	4,20	3,90	3,60
Kugelstoß	10,00	9,50	9,00	9,00	8,50	8,00	7,50
Diskuswurf	32,00	30,00	28,00	26,00	25,00	26,00	24,00
Speerwurf	42,00	39,00	36,00	35,00	32,00	30,00	27,00
Hammerwurf	40,00	37,00	34,00	34,00	31,00	31,00	27,00

Bewerb	W35	W40	W45	W50	W55	W60	W65
60m	9,30	9,60	10,00	10,40	10,80	11,20	11,70
60 m Hürden	11,20	11,60	12,00	12,50	13,00	13,50	14,00
100 m	14,40	15,00	15,60	16,20	16,80	17,50	18,20
200 m	30,00	31,50	33,00	34,50	36,00	37,50	39,00
800 m	3:10	3:15	3:25	3:35	3:50	4:05	4:30
1.500 m	6:20	6:30	6:50	7:10	7:40	8:10	9:00
5.000 m	21:00	22:00	23:00	24:00	25:00	26:30	28:00
10.000 m	44:00	46:00	48:00	50:00	52:30	55:30	58:30
3 x 800 m	10:20			12:20			
Hochsprung	1,25	1,20	1,15	1,10	1,05	1,00	0,95
Weitsprung	4,00	3,80	3,60	3,40	3,20	3,00	2,80
Kugelstoß	7,50	7,25	7,00	7,00	6,75	6,50	6,25
Diskuswurf	24,00	23,00	22,00	21,00	20,00	18,50	17,00
Speerwurf	24,00	21,00	18,00	19,00	17,00	15,00	13,00
Hammerwurf	24,00	22,00	20,00	22,00	20,00	18,00	16,00

12. Meisterschaftsbewerbe

12.1. Freiluft: Einzelbewerbe

Bewerb	AK M	AK W	U20 M	U20 W	U18 M	U18 W	U16 M	U16 W	U14 M	U14 W	U12 M	U12 W
50 m											x	x
60 m									x	x		
100 m	x	x	x	x	x	x	x	x				
200 m	x	x	x	x	x	x						
300 m							x	x				
400 m	x	x	x	x	x	x						
600 m												
800 m	x	x	x	x	x	x					x	x
1.000 m							x	x	x	x		
1.500 m	x	x	x	x	x	x					x	x
2.000 m									x	x		
3.000 m					x	x	x	x				
5.000 m	x	x	x	x								
10.000 m	x	x										
Straßenlauf 5km + Ma.					x	x						
Straßenlauf 10km			x	x								
Straßenlauf 10km + Ma.	x	x										
Halbmarathon + Ma.	x	x										
Marathon + Ma.	x	x										
Straßenlauf 100km + Ma.	x	x										
Crosslauf + Mannsch.	K+L	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berglauf + Mannsch.	x	x	x	x								
Gehen (wie ÖM)	x	x	x	x	x	x	x	x				
60 m Hü 11,50 / 7,50									76.2	76.2		
80 m Hü 12,00 / 8,00								76.2				
100 m Hü 13,00 / 8,50		83.8		83.8		76.2	83.8					
110 m Hü 13,72 / 9,14	106.7		99.1		91.4							
300 m Hü 50,00 / 35,00							76.2	76.2				
400 m Hü 45,00 / 35,00	91.4	76.2	9.14	76.2	83.8	76.2						
Hindernislauf	3K	3K	3K	3K	2K	2K						
4 x 50 m											x	x
4 x 100 m	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
4 x 400 m	x	x										
3 x 800 m		x		x		x		x		x	x	x
3 x 1.000 m	x		x		x		x		x			
Hochsprung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Stabhochsprung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Weitsprung	x	x	x	x	x	x	x	x	xZ	xZ	xZ	xZ
Dreisprung	x	x	x	x	x	x						
Kugelstoß	7.26	4.0	6.0	4.0	5.0	3.0	4.0	3.0	3.0	2.5		
Diskuswurf	2.0	1.0	1.75	1.0	1.5	1.0	1.0	0.75	0.75	0.75		
Hammerwurf	7.26	4.0	6.0	4.0	5.0	3.0	4.0	3.0	3.0	3.0		
Speerwurf	800	600	800	600	700	500	600	400	400	400		
Schlagballwurf											80	80
Vortexwurf									x	x		
Mehrkampf + Mannschaft	10-K	7-K	10-K	7-K	10-K	7-K	7-K	7-K	5-K	5-K	4-K	4-K

Bewerb	M35	M40	M45	M50	M55	M60	M65	M70	M75	M80+
100 m	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
200 m	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
800 m	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.500 m	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
5.000 m	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
10.000 m	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Straßenlauf 10 km	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Halbmarathon	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Marathon	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Crosslauf	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berglauf	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
3 x 1.000 m	x			x			x			
Hochsprung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Weitsprung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kugelstoß	7.26	7.26	7.26	6.0	6.0	5.0	5.0	4.0	4.0	3.0
Diskuswurf	2.0	2.0	2.0	1.5	1.5	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Hammerwurf	7.26	7.26	7.26	6.0	6.0	5.0	5.0	4.0	4.0	3.0
Speerwurf	800	800	800	700	700	600	600	500	500	400

Bewerb	W35	W40	W45	W50	W55	W60	W65	W70	W75+	
100 m	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
200 m	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
800 m	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
1.500 m	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
5.000 m	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
10.000 m	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Straßenlauf 10 km	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Halbmarathon	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Marathon	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Crosslauf	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Berglauf	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
3 x 800 m	x			x			x			
Hochsprung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Weitsprung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Kugelstoß	4.0	4.0	4.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	2.0	
Diskuswurf	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	0.75	
Hammerwurf	4.0	4.0	4.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	2.0	
Speerwurf	600	600	600	500	500	400	400	400	400	

12.2. Freiluft: Mehrkampfbewerbe

AK-M	100m, Weit, Kugel (7.26), Hoch, 400m, 110m Hü (106.7), Diskus (2.0), Stab, Speer (800), 1500m
AK-W	100m Hü (83.8), Hoch, Kugel (4.0), 200m, Weit, Speer (600), 800m
U20-M	100m, Weit, Kugel (6.0), Hoch, 400m, 110m Hü (99.1), Diskus (1.75), Stab, Speer (800), 1500m
U20-W	100m Hü (83.8), Hoch, Kugel (4.0), 200m, Weit, Speer (600), 800m
U18-M	100m, Weit, Kugel (5.0), Hoch, 400m, 110m Hü (91.4), Diskus (1.5), Stab, Speer (700), 1000m
U18-W	100m Hü (76.2), Hoch, Kugel (3.0), 200m, Weit, Speer (500), 800m
U16-M	100m, Weit, Kugel (4.0), Hoch, 100mHü (83.8), Speer (600), 1000m
U16-W	80m Hü (76.2), Hoch, Kugel (3.0), 100m, Weit, Speer (400), 800m
U14-M	60m Hü (68.0), Hoch, 60m, Vortex, 1000m
U14-W	60m Hü (68.0), Hoch, 60m, Vortex, 800m
U12-M	50m, Weit (Zone), Schlagball (80), 800m
U12-W	50m, Weit (Zone), Schlagball (80), 800m

Innerhalb eines Tages kann von der Disziplinreihenfolge abgewichen werden.

12.3. Halle: Einzelbewerbe

Bewerb	AK M	AK W	U20 M	U20 W	U18 M	U18 W	U16 M	U16 W	U14 M	U14 W	U12 M	U12 W
50 m											x	x
60 m	x	x			x	x	x	x	x	x		
60 m Hü 13,72/9,14	106.7				91.4							
60 m Hü 13,00/8,50		83.8				76.2	83.8					
60 m Hü 12,00/8,00								76.2				
60 m Hü 11,50/7,50									76.2	76.2		
200 m	x	x	x	x	x	x						
400 m	x	x	x	x	x	x						
800 m	x	x	x	x	x	x						
Hochsprung	x	x			x	x	x	x	x	x		
Stabhochsprung	x	x			x	x	x	x	x	x		
Weitsprung	x	x			x	x	x	x	xZ	xZ	xZ	xZ
Dreisprung	x	x			x	x						
Kugelstoß	7.26	4.0			5.0	3.0	4.0	3.0	3.0	2.5		
Mehrkampf + Ma.	6-K	5-K	6-K	5-K	5-K	4-K	4-K	4-K	3-K	3-K		

Bewerb	M35	M40	M45	M50	M55	M60	M65	M70	M75	M80+
60 m	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
60 m Hü 13,72/9,14	99.1	99.1	99.1							
60 m Hü 13,00/8,50				91.4	91.4					
60 m Hü 12,00/8,00						83.8	83.8			
60 m Hü 12,00/7,00								76.2	76.2	68.6
200 m	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
400 m	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
800 m	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hochsprung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Weitsprung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kugelstoß	7.26	7.26	7.26	6.0	6.0	5.0	5.0	4.0	4.0	3.0

Bewerb	W35	W40	W45	W50	W55	W60	W65	W70	W75+
60 m	x	x	x	x	x	x	x	x	x
60 m Hü 13,00/8,50	83.8								
60 m Hü 12,00/8,00		76.2	76.2						
60 m Hü 12,00/7,00				76.2	76.2	68.6	68.6	68.6	68.6
200 m	x	x	x	x	x	x	x	x	x
400 m	x	x	x	x	x	x	x	x	x
800 m	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hochsprung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Weitsprung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kugelstoß	4.0	4.0	4.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	2.0

12.4. Halle: Mehrkampfbewerbe

AK-M	60m, Weit, Kugel (7.26), Hoch, 60m Hü (106.7), Stab
AK-W	60m, Weit, Kugel (4.0), Hoch, 60m Hü (83.8)
U20-M	60m, Weit, Kugel (6.0), Hoch, 60m Hü (99.1), Stab
U20-W	60m, Weit, Kugel (4.0), Hoch, 60m Hü (83.8)
U18-M	60m, Weit, Kugel (5.0), Hoch, 60m Hü (91.4)
U18-W	Weit, Kugel (3.0), Hoch, 60m Hü (76.2)
U16-M	60m, Kugel (4.0), Hoch, 60m Hü (83.8)
U16-W	60m, Kugel (3.0), Hoch, 60m Hü (76.2)
U14-M	60m, Weit (Zone), Kugel (3.0)
U14-W	60m, Weit (Zone), Kugel (2.5)

Innerhalb eines Tages kann von der Disziplinreihenfolge abgewichen werden.

12.5. Crosslauf: Streckenlängen

U12-M	1.200m – 1.400m
U14-M	1.800m – 2.000m
U16-M	2.400m – 2.700m
U18-M	3.300m – 3-700m
U20-M	5.300m – 5.800m
Männer Kurzstrecke	3.300m – 3.700m
Masters M50+	5.300m – 5.800m
Männer Langstrecke	9.500m – 10.500m
Masters M35 / M40 / M45	9.500m – 10.500m

U12-W	1.200m – 1.400m
U14-W	1.800m – 2.000m
U16-W	2.400m – 2.700m
U18-W	3.300m – 3-700m
U20-W	4.000m – 4.500m
Frauen	5.300m – 5.800m

Die Streckenlängen sollen unter Berücksichtigung der technischen Möglichkeiten (Geländerunden) an diese Distanzen angepasst werden.